

Webinar der United Front “Hände weg von Venezuela” am 18. Januar 2026

Beitrag der Zeitschrift „Aufruf für eine Neue Welt“

Imperialistische US-Piraterie in der Karibik! US-IMPERIALISMUS: HÄNDE WEG VON VENEZUELA!

Der hemmungslose, aggressive Angriff des US-Imperialismus auf Venezuela ist ein offener Akt imperialistischer Piraterie! Er richtet sich nicht nur gegen Venezuela, sondern gegen die Völker Lateinamerikas und der ganzen Welt, gegen alle Staaten, die sich der US-Vorherrschaft nicht unterwerfen, und zugleich gegen China – den Hauptkonkurrenten der USA im Kampf um die globale Hegemonie.

Nach diesen Angriffen ließ der faschistische Immobilienhändler und Kriegstreiber Trump gegenüber der Presse keinen Zweifel an seinen Zielen:

1. Raub der gewaltigen natürlichen Reichtümer Venezuelas, allen voran des Erdöls! Mit 303,2 Milliarden Barrel nachgewiesener Ölreserven steht Venezuela weltweit an erster Stelle – genau deshalb ist es Ziel der imperialistischen Aggression!
2. Die Chavisten, die sich zeitweise der direkten Kontrolle der USA entzogen haben, zu erpressen, zu unterwerfen und zu einer Politik im Dienste der US-Interessen zu zwingen!

Weltweit tobt erneut der brutale Kampf der imperialistischen Großmächte um die Neuauftteilung der Welt. Zwei feindliche Machtblöcke stehen sich gegenüber: auf der einen Seite der von China und Russland geführte Ostblock, auf der anderen Seite der vom US-Imperialismus dominierte Westblock. Die Entwicklungen in Lateinamerika, in der Karibik und in Venezuela sind ein integraler Bestandteil dieses imperialistischen Machtkampfes.

Der US-Imperialismus versucht, in dem von ihm als „Hinterhof“ betrachteten Lateinamerika und im Karibischen Meer die wachsende Präsenz Russlands und Chinas zu blockieren, ihren Einfluss zu zerschlagen und ihre Markt- und Einflusszonen zu verhindern. Dafür schreckt er weder vor Drohungen, noch vor militärischer Gewalt und offener Piraterie zurück.

Wir haben keine Illusionen: Das chavistische Regime in Venezuela ist kein sozialistisches Regime! Sein sozialistischer Anspruch ist Betrug und Täuschung der Massen. Die Macht liegt in den Händen der nationalen Bourgeoisie und ihrer politischen Vertreter. Das chavistische Regime ist nicht die Herrschaft der Arbeiter und Werktätigen, sondern die Herrschaft der venezolanischen Bourgeoisie. Gegen jede Opposition geht es mit Repression, Gewalt und faschistischen Methoden vor.

Der Kampf gegen dieses Regime und sein Sturz sind allein die Sache des venezolanischen Volkes! Kein imperialistischer Staat hat das Recht, im Namen von „Demokratie“ zu intervenieren. Die bürgerliche Opposition, die offen eine Intervention des US-Imperialismus fordert, ist nichts anderes als ein williger Handlanger des Imperialismus!

Die Arbeiter und Werktätigen Venezuelas müssen an vorderster Front gegen die militärischen Angriffe des US-Imperialismus kämpfen und die nationale Unabhängigkeit ihres Landes verteidigen! Gleichzeitig müssen sie einen eigenständigen Klassenkampf gegen die Herrschaft der nationalen Bourgeoisie führen, sich revolutionär organisieren und die bürgerliche Macht durch eine Revolution zerschlagen!

Weder die Chavisten noch die pro-imperialistische bürgerliche Opposition sind Freunde des venezolanischen Volkes!

Erheben wir uns gegen die rücksichtslosen Angriffe und Piratenakte des US-Imperialismus gegen Venezuela!

Nicht der US-Imperialismus, sondern die Völker Venezuelas entscheiden über ihre Zukunft!

Unsere Solidarität gilt den Völkern Venezuelas!

Nieder mit dem Imperialismus!

Nieder mit dem US-Imperialismus!

Es lebe der proletarische Internationalismus!

Zeitschrift „Aufruf für eine Neue Welt“